



Abb. 159. Chorwölbung der Bürgerspitalskapelle.

dem Bau der Leonhardskapelle begonnen. Da also in so kurzer Frist zwei Ausseer Gotteshäuser entstanden, ist anzunehmen, daß ihre Baumeister hier saßen. In beiden Kapellen liegt heute der kunsthistorische Wert mehr in der Ausstattung begründet, doch sind in der dreijochigen Bürgerspitalskirche (Abb. 159) die hoch angesetzten dienstlosen Kreuzrippenbogen nicht ohne architektonischen Reiz. Baumeisternamen sind bisnun im relativ reichen Schrifttum (Platzer, Perfahl, Amon usw.) nicht zutage gekommen, sind aber in den Archivalien nicht einmal so selten.

Erst einen Blick in die Eisenerzer Kirchenrechnungen: 1490 und 1491 arbeitete dort ein Steinmetz **Thamann** von „awsee“, war es **Thaman Eybenprunner**, der 1494 in Eisenerz werkt? Ein **Veit Eybemprunner** trat 1507 der Admonter Steinmetzbruderschaft bei. Es gibt noch eine zweite Möglichkeit.

Ein ganzer Schubert des Landesarchivs enthält von 1502—1759 Ausseer „Petzedl“ (Bittzettel). Wenn ein Bürger „ain aigen Pötschafft“ nicht besaß, wandte er sich nicht ungern an den Magistrat, auf daß er sein Schriftstück siegle und beglaubige. Hier erscheint 1512 in einem Verzichtbrief ein „**Mayster Hanns Stainmetz**“, Bürger und Ratsherr allhier, 1513 aber ein Meister **Asm** (Erasmus) Steinmetz, er entbietet am Sonntag „Judica in der vosten“ dem fürsichtigen und weisen Rat zu Aussee Folgendes: Er, sein Bruder **Hans** (der genannte Meister Hans Steinmetz?), seine Schwestern **Barbara**, **Magdalena**, **Margaretha** zu Bruck und **Otilie**, verhehlicht mit **Niclassen Kauffammer** sind des **Taman Teusl** selig eheliche Kinder, ebenso ihr Bruder Herr (!) **Stefan** zu Wien. Meister **Asm** hieß also genauer **Asm Teisel**. Meister **Asm Steinmetz** kehrt noch in einem Bittzettel vom Jahre 1524, Monat und Tag ist nicht angegeben, wieder und zwar mit fünf anderen Genannten „des Ratz“, also als Ratsherr. Der Bittsteller aber ist **Hanns Englprecht**, dessen Siegel ein ausgesprochenes Steinmetzzeichen im Schilde trägt. Er siegelte denn auch bereits am „Mittichen vor Symon und Juda“ 1522 ein Blatt als **Hanns Englprecht Stainmetz** Burger zu Aussee. Im Ausseer Bürgerbuch, das die Jahre 1525—1866 umfaßt, begegnet er uns schon auf den ersten Blättern am Mittwoch vor Reminiscere —